



Handbuch Feuerwehrjugend

SICHER ZU WASSER UND AM LAND – SPIEL

Der Landesfeuerwehrrat hat am 04. September 2020 die vorliegenden Bestimmungen über den Erwerb des Abzeichens „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ genehmigt.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Das „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ dient zur Vorbereitung für das Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“.

Die Teilnahme am „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ ist 10- und 11-jährigen Feuerwehrjugendmitgliedern, welche eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend vorweisen können und eine entsprechende Ausbildung erhalten haben, möglich.

Die Ausbildungsunterlagen für den Erwerb des Abzeichens „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ sind im Handbuch der Feuerwehrjugend veröffentlicht.

Alle teilnehmenden Mitglieder der Feuerwehrjugend müssen bei Tätigkeiten am und auf dem Wasser über ausreichende Schwimmkenntnisse verfügen.

Zur Teilnahme an der Station „Zillenfahren“ ist die schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich (siehe Handbuch Feuerwehrjugend 3.7.2).

Das „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ der Feuerwehrjugend gilt als erfolgreich bestanden, wenn die Pflichtstation und die drei gewählten Wahlstationen positiv absolviert wurden.

Die praktische Ausbildung der Station „Zillenfahren“ ist nur zweimännisch im stehenden Gewässer durchzuführen und hat in Gegenwart von ausgebildeten Feuerwehrmitgliedern zu erfolgen.

Bei der praktischen Ausbildung der Station „Zillenfahren“ ist auf die beschränkte körperliche Belastungsfähigkeit der Mitglieder der Feuerwehrjugend Rücksicht zu nehmen.

Verantwortlich für die Abnahme des Fertigungsabzeichens „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ ist der Feuerwehrkommandant. Er kann andere Feuerwehrmitglieder mit der Abnahme beauftragen.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando ist mindestens 14 Tage vor der geplanten Abnahme zu informieren.

Die Absolvierung der einzelnen Stationen ist nicht an einen Abnahmetermin (an einen Tag) gebunden.

Die Überreichung des Abzeichens „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ erfolgt durch den Feuerwehrkommandanten.

Das Abzeichen „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ wird auf der Patte der linken Brusttasche (linke Hälfte) der Bluse getragen.

Bei Erfüllung der Altersvoraussetzungen ist es einem Mitglied der Feuerwehrjugend gestattet, maximal zwei Fertigungsabzeichen innerhalb eines Jahres zu erwerben.

Nach dem Erwerb des Fertigungsabzeichens „Sicher zu Wasser und am Land“ darf das Abzeichen „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ nicht mehr getragen werden.

Das Abzeichen „Sicher zu Wasser und am Land – Spiel“ kann im NÖ Landesfeuerwehrkommando käuflich erworben werden.



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Tätigkeiten am und auf dem Wasser ist eine Rettungsweste anzulegen und das Tragen eines Helmes untersagt.

Die Fahrbehelfe (Ruder) sind der Körpergröße der Mitglieder der Feuerwehrjugend anzupassen.

Die Station Testblatt ist als Pflichtstation unbedingt zu absolvieren. Aus den weiteren vier Stationen werden drei Stationen gewählt. Eine Station kann somit entfallen.

Station „Testblatt“ (Pflichtstation)

Testblatt A bzw. B mit jeweils 8 Fragen.

Der Fragenkatalog umfasst 15 Fragen.

5 Fragen müssen richtig beantwortet werden.

Station „Wasserdienst“ (Wahlstation)

Knotenkunde

2 Knoten zur Anfertigung: Kreuzklank, Einfacher Ring.

Beide Knoten sind anzufertigen.

Mindestens 1 Knoten muss richtig angefertigt sein.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.4.1

Puzzle „Feuerwehrrille“

10 Aufgaben.

15 mögliche Lösungen.

6 Aufgaben müssen richtig erfüllt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.7

Station „Zillenfahren mit Ruder“ (Wahlstation)

Zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend bilden eine Zillenbesatzung.

Die Zillenbesatzung kann auch aus Mitgliedern der Feuerwehrjugend von zwei verschiedenen Feuerwehren gebildet werden.

Durchfahren einer ausgesteckten Strecke im stehenden Gewässer im zweimännischen Betrieb in möglichst kurzer Zeit.

Die Manöver „Aufreiben“, „Durchstreifen“ und „Weitziehen“ sind von jeder Zillenbesatzung durchzuführen.

Zusätzlich ist bei einer vorgegebenen Boje mit dem Ruder anzuschlagen.



4 Aufgaben.
3 Aufgaben müssen richtig erfüllt werden.
Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.7

Station „Feuerwehrsicherheit“ (Wahlstation)

Puzzle „Absichern Freilandstraße“

4 Aufgaben.
10 mögliche Lösungen.
3 Aufgaben müssen richtig gelöst werden.

Puzzle „Absichern Autobahn oder Autostraße“

4 Aufgaben.
10 mögliche Lösungen.
3 Aufgaben müssen richtig gelöst werden.

Puzzle „Personenrettung bei Eiseinbruch“

4 Aufgaben.
8 mögliche Lösungen.
3 Aufgaben müssen richtig gelöst werden.

Absitzen Feuerwehrauto

Der Teilnehmer muss praktisch das richtige Aussteigen aus dem Feuerwehrauto durchführen.

3 Aufgaben.

- Absitzen auf der straßenabgewandten Seite
- Absitzen mit dem Gesicht zur Fahrzeuginnenseite
- Alle Fahrzeugstufen verwenden

2 Aufgaben müssen richtig erfüllt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.11.1



Station „Erste Hilfe“ (Wahlstation)

3 Erste-Hilfe-Szenarien stehen zur Auswahl.

1 Szenarium wird gezogen.

Punktevergabe:

- Um Hilfe rufen (1 Punkt)
- Verwendung der Einweghandschuhe (1 Punkt)
- Durchführung der Erste-Hilfe-Maßnahme (4 Punkte)
- Richtiges Ausziehen der Einweghandschuhe (1 Punkt)

Mindestens 5 Punkte müssen erreicht werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.9.1



FRAGENKATALOG „TESTBLATT“

für Sicher zu Wasser und am Land - Spiel

Wie nennt man den vorderen und den hinteren Teil der Feuerwehrrzille?	<i>Kranzl & Steuer</i>
Wer bildet die Besatzung der Feuerwehrrzille?	<i>Kranzlmann & Steuermann (Kommandant)</i>
Worauf ist nach Benützung einer Feuerwehrrzille besonders zu achten?	<i>Man muss sie mit der Heftleine mit einem einfachen Ring an Land verheften</i>
Welches Rettungsgerät ist in einer Zille mitzuführen?	<i>Rettungsring</i>
Welches Rettungsmittel muss die Zillenbesatzung unbedingt tragen?	<i>Rettungsweste</i>
Welches Bekleidungsstück wird beim Zillenfahren normalerweise nicht getragen?	<i>Helm</i>
Wie lang ist die Feuerwehrrzille?	<i>7,0 m</i>
Wodurch kannst du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden?	<i>Durch richtige Bedienung, Handhabung und durch Einschulungen</i>
Welche Unfallgefahren bestehen beim Transport bzw. beim Tragen von Einsatzgeräten?	<i>Stolpern, Ausrutschen, Quetschen</i>
Wo musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?	<i>Wenn Gefahr für Einsatzkräfte besteht</i>
Mit welchen Geräten wird eine Einsatzstelle richtig abgesichert?	<i>Blaulicht, Winkerkelle, Warnzeichen „Feuerwehr“, Warnleuchte, Verkehrsleitkegel, Absperrbänder</i>
Welche Basismaßnahmen wendest du bei der Ersten Hilfe immer an?	<i>Verletzten möglichst schmerzfrei lagern, wärmen oder vor Sonne schützen, für frische Luft sorgen, Verletzten betreuen</i>
Welche Erste-Hilfe-Maßnahme soll bei Insektenstichen im Mund-Rachen-Raum erfolgen?	<i>Eis lutschen</i>
Was ist bei Nasenbluten zu tun?	<i>Kopf nach vorne beugen, Nasenflügel zusammendrücken, kaltes Tuch in den Nacken legen</i>
Was ist bei einer Verbrennung der Hand zu tun?	<i>Mit Wasser kühlen, keimfreien Verband anlegen</i>



FERTIGKEITSABZEICHEN „SICHER ZU WASSER UND AM LAND - SPIEL“ - TESTBLATT A

Name	
Feuerwehr	

	Frage	Antworten
1.	Wie nennt man den vorderen und den hinteren Teil der Feuerwehrrille?	A) Hansl & Hinterteil B) Kranzl & Steuer C) Deck & Bug
2.	Worauf ist nach Benützung einer Feuerwehrrille besonders zu achten?	A) Man muss die Ruder entfernen und mit einem Kreuzklank zusammenbinden B) Man muss die Rille mit einem Spülmittel reinigen und mit einer Schnur befestigen C) Man muss sie mit der Heftleine mit einem einfachen Ring an Land verheften
3.	Wodurch kannst du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden?	A) Durch kurze Einsatzzeiten B) Durch richtige Bedienung, Handhabung und durch Einschulungen C) Durch Nichtbeachten der Sicherheitshinweise
4.	Was ist bei Nasenbluten zu tun?	A) Kopf nach vorne beugen, Nasenflügel zusammendrücken, kaltes Tuch in den Nacken legen B) Kopf nach hinten beugen, Nasenflügel zusammendrücken, warmes Tuch in den Nacken legen C) Druckverband anlegen, kaltes Tuch auf die Stirn legen
5.	Welches Rettungsgerät ist in einer Rille mitzuführen?	A) Motorsäge B) Kübelspritze C) Rettungsring
6.	Welches Bekleidungsstück wird beim Rillenfahren normalerweise nicht getragen?	A) Helm B) Rettungsweste C) Schutzjacke
7.	Wo musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?	A) Nur bei ausgeflossenem Treibstoff bzw. Öl B) Wenn Gefahr für Einsatzkräfte besteht C) Bei einer Tierrettung
8.	Welche Basismaßnahmen wendest du bei der Ersten Hilfe immer an?	A) Verletzten nicht beruhigen, sondern weiter laut um Hilfe rufen lassen B) Verletzten in die stabile Seitenlage bringen und Rettung rufen, dann Herzdruckmassage anwenden C) Verletzten möglichst schmerzfrei lagern, wärmen oder vor Sonne schützen, für frische Luft sorgen, Verletzten betreuen



FERTIGKEITSABZEICHEN „SICHER ZU WASSER UND AM LAND - SPIEL“ - TESTBLATT B

Name	
Feuerwehr	

	Frage	Antworten
1.	Was ist bei einer Verbrennung der Hand zu tun?	A) Die Hand darf unter keinen Umständen berührt werden B) Mit Wasser kühlen, keimfreien Verband anlegen C) Ein Pflaster kleben
2.	Worauf ist nach Benützung einer Feuerwehrzille besonders zu achten?	A) Man muss die Ruder entfernen und mit einem Kreuzklank zusammenbinden B) Man muss die Zille mit einem Spülmittel reinigen und mit einer Schnur befestigen C) Man muss sie mit der Heftleine mit einem einfachen Ring an Land verheften
3.	Welche Unfallgefahren bestehen beim Transport bzw. beim Tragen von Einsatzgeräten?	A) Stolpern, Ausrutschen, Quetschen B) Es gibt keine Unfallgefahren C) Die Einsatzgeräte sind zu schwer
4.	Wer bildet die Besatzung der Feuerwehrzille?	A) Kranzlmann & Steuermann (Kommandant) B) Vordermann (Kommandant) & Hintermann C) Steuermann & Kranzlmann (Kommandant)
5.	Welche Erste-Hilfe-Maßnahme soll bei Insektenstichen im Mund-Rachen-Raum erfolgen?	A) Heißen Tee trinken B) Eis lutschen C) Keine Erste-Hilfe-Maßnahme erforderlich
6.	Welches Rettungsmittel muss die Zillenbesatzung unbedingt tragen?	A) Rettungsleine B) Feuerwehrhelm C) Rettungsweste
7.	Mit welchen Geräten wird eine Einsatzstelle richtig abgesichert?	A) Blaulicht, Winkerkelle, Warnzeichen „Feuerwehr“, Warnleuchte, Verkehrsleitkegel, Absperrbänder B) Greifzug, Kübelspritze, Motorkettensäge, Stromerzeuger, Schäkel, Schanzzeug, Fluter, Stativ C) Feuerpatsche, Handscheinwerfer, Warnleuchte, Verkehrsleitkegel, Blaulicht, Absperrbänder, Einreißhaken
8.	Wie lang ist eine Feuerwehrzille?	A) 14,0 m B) 7,0 m C) 21,0 m



SICHER ZU WASSER UND AM LAND – SPIEL WERTUNGSBLATT

Feuerwehr			
Name			
Standesbuchnummer		Geburtsdatum	

Station	Maximal mögliche Punkte	Anzahl Fehler	Punkte erreicht	Mindestpunkteanzahl	Stempel Unterschrift Prüfer
Testblatt	8			5	
3 aus den folgenden 4 Stationen müssen absolviert werden					
Wasserdienst	Knoten	2		1	
	Puzzle	10		6	
Zillenfahren mit Ruder	4			3	
Feuerwehrsicherheit	Puzzle	12		9	
	Absitzen	3		2	
Erste Hilfe	7			5	
Eintragung in FDISK durch das Feuerwehrkommando					



SICHER ZU WASSER UND AM LAND – SPIEL TEILNEHMERLISTE

Feuerwehr	Nummernstampiglie
Bezirk	

Lfd. Nr.	Standesbuch - Nr.	Name / Vorname	Geburtsdatum	Datum Bestanden
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
S u m m e n				→
Bestätigung des Feuerwehrkommandanten		Datum	Unterschrift	